

Das Naturerbe Zentrum Rügen, der Verein Ostseelandschaft Vorpommern e. V., die DoNature gGmbH, Insula Rugia e.V. und die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG) laden ein zur Tagung zum Thema:

ÄSTHETIK DER LANDSCHAFT

am 18.10.2019
von 09:00 bis 17:00 Uhr

in das Naturerbe Zentrum Rügen
Forsthaus Prora 1
18609 Ostseebad Binz / OT Prora.

Im dicht besiedelten Mitteleuropa entwickelt und erhält sich eine vielfältige Landschaft nicht mehr im Selbstlauf, sondern nur noch, wenn bewusst an ihrer Gestaltung gearbeitet wird. Im Bundesnaturschutzgesetz werden daher unter den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege u. a. der Schutz und die Sicherung von Vielfalt, Eigenart und Schönheit sowie der Erholungswert von Natur und Landschaft proklamiert. Landschaft ist vieles gleichzeitig, was den Umgang mit ihr erschwert: Sie ist Lebens-, Natur-, Kultur-, Wirtschafts- und Kommunikationsraum, sie ist ein Produkt innerer, reflektierender Wahrnehmung, eine Zeugin der Erd- und Kulturgeschichte und nicht zuletzt ein wertvolles öffentliches Gut, welches den Menschen wichtig ist. Es gibt daher eine latente Nachfrage nach anspruchsvollen Landschaften. Das bezeugen u. a. die Landschaftsmalerei und die Natur- und Landschaftsfotographie auf der ganzen Welt.

Es ist jedoch auffällig, dass in der Naturschutzpraxis eine Fokussierung auf die Vielfalt und Eigenart stattfindet, die Schönheit dagegen weniger Berücksichtigung findet, was wohl auch an der schwierigen Verwertbarkeit des Begriffs und vor allem an unterschiedlichen ästhetischen Vorstellungen liegt. Die Tagung wird daher mehrere Hauptziele verfolgen: zum einen eine objektivierbare Begründung und die psychologische Verortung der Bedeutung und des Schutzes von Landschaften, zum anderen soll der verfügbare Handlungsrahmen beleuchtet werden. Es wird zu erörtern sein, welche inhaltlichen Konvergenzen zwischen dem Arten- und Biotopschutz einerseits und dem Landschaftsschutz andererseits bestehen.

Aus der Sicht unterschiedlicher Experten soll der Begriff der Landschaftsästhetik aufgenommen und für unterschiedliche Planungsbelange erschlossen werden.

Ebenfalls wollen wir den Bogen spannen zu einer auf größere Zusammenhänge ausgerichteten Vorsorgepolitik, entwickelt aus den verfügbaren Instrumentarien der Naturschutzpraxis. Diskutiert werden soll darüber, welche Werterhaltungsnormen erforderlich sind, um eine universale Alltagsästhetik zu vermeiden und um zu verhindern, dass durch den fortschreitenden Verlust an [qualitativ hochwertiger] Landschaft die Beeinträchtigung oder Zerstörung immer schneller voranschreitet. Die Veranstalter sind besonders auch an Erkenntnissen für die Umsetzung in die Naturschutzpraxis interessiert und hoffen daher auf entsprechende Ergebnisse.

Zielgruppen:
Landschaftspflegeverbände, Naturschutzbehörden, Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschützer*innen, Kulturschaffende, Tourismus-Branche, Wissenschaftler*innen der Kultur- und Landschaftswissenschaften, Studentenschaft, Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer*innen

Art: Tagung

Termin: 18.10.2019

Ort: Naturerbe Zentrum Rügen
Forsthaus Prora 1
18609 Ostseebad Binz / OT Prora

Moderation: Dr. Thomas van Elsen
PETRARCA, Europäische Akademie für
Landschaftskultur, Witzenhausen

Dr. Oliver Thaßler
Naturerbe Zentrum Rügen

Leitung: Dr. Kathrin Lippert
Landesamt für Umwelt, Naturschutz und
Geologie M-V, Güstrow

Programm:

09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

09:15 Uhr **Impulsvortrag**
Das Landschaftsbild -
ein Lebenselixier. Zur Bedeutung
der Landschaftsästhetik heute
Prof. Dr. Werner Nohl, Kirchheim

10:00 Uhr **Ökosystem sucht kulturelle Leistung**
- Topf und Deckel? Warum kulturelle
Aspekte höchst bedeutsam sind aber
nicht in den Ökosystemleistungs-
ansatz passen
Prof. Dr. Uta Steinhardt, Eberswalde

10:45 Uhr **Das Argument des "Ästhetischen" im**
Naturschutzdiskurs
Rudolf Erlacher, München

11:30 Uhr Diskussion

12:00 Uhr *Mittagspause*

13:30 Uhr **Landschaftsentwicklung durch Öko-**
landbau? Ästhetische Perspektiven
durch In-Wert-Setzung der Kultur-
landschaft

Dr. Thomas van Elsen, Witzenhausen

14:00 Uhr **Landschaft aus der Sicht eines**
Landwirtes

Winfried Köpp, Greifswald

14:20 Uhr **Die deutsche Waldseele -**
eine romantische Fiktion und ihre
Folgen für das ästhetische Empfinden
von Wäldern

Wilhelm Bode, Stralsund

14:50 Uhr *Diskussion und Kaffeepause*

15:30 Uhr **Landschaftspotenzialanalyse M-V**
(1995), Teilbereich: Landschaft(sbild)
Methoden und Ergebnisse

Daniel Otto, Güstrow

16:00 Uhr **Landschaftswandel in der Mecklen-**
burgischen Seenplatte. Wahrneh-
mung und Gestaltungsmöglichkeiten

Dr. Jens Hoffmann, Neubrandenburg

16:30 Uhr **Abschlussdiskussion und Fazit**

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**



*Überführungs-Dauerwald mit hoher
Produktivität und dynamischer Stabilität
Foto: Rainer Kant*

Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **08.10.2019** gebeten. Bitte nutzen Sie dazu das Anmeldeformular unter https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/landeslehrst_51_anmeldung.pdf Telefonische Anmeldungen sind möglich unter der Rufnummer 03843-777 244. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Verpflegungshinweis:

Die Boomhus Gastronomie im Naturerbe Zentrum Rügen lädt zum Verweilen ein. Der plattdeutsche Name für Baumhaus steht für die frischen Zutaten aus der Region. Eine Bio-Linie (DE-ÖKO-037) ergänzt die saisonale Küche des Selbstbedienungs-Restaurants.

Im Tagungsraum werden Ihnen heiße und kalte Getränke auf Selbstzahlerbasis angeboten.



Windkraftanlagen (derzeit noch 21) und Strandwanderer am Darßer Ort--vor Errichtung des Gennaker-Windparks mit 103 Anlagen Foto: Dr. Lothar Wölfel

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung
Goldberger Straße 12
18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

Anfahrt zum Veranstaltungsort:

Das Naturerbe Zentrum Rügen liegt eingebettet in der DBU-Naturerbefläche Prora zwischen der Prorer Wiek und dem Kleinen Jasmunder Bodden. Sie erreichen das Zentrum direkt mit den Buslinien 27 und 24 der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) bis zur Haltestelle "Prora NEZR/Baumwipfelpfad" oder mit dem Naturerbe-Prora-Express, welcher ab der Seebücke Binz eine besondere Anreise über Binz ermöglicht.

Bei Anreise mit der Deutschen Bahn steigen Sie bitte am Bahnhof "Prora" aus und nutzen den Bus ab Bushaltestelle "Prora Nordstraße" oder „Prora Neue Mitte“ zur Bushaltestelle "Prora NEZR/Baumwipfelpfad" oder – einfacher - den 20-minütigen Fußweg.

Für die Anreise mit dem Auto achten Sie bitte auf die Leithinweise.



<https://www.nezr.de/nezr/info/anfahrt-parken/>

Dieses Faltblatt wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

Landeslehrstätte für Naturschutz
und nachhaltige Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern



Ästhetik der Landschaft

18.10.2019
Prora



Groß Zicker Foto: Dr. Lothar Wölfel

Natur
erbe
Zentrum
Rügen

DoNature
gemeinnützige GmbH

Mecklenburg
Vorpommern

Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

